Gefährdung und Schutz von Oberflächengewässern

Der Schutz von Gewässern hat aufgrund der Vielzahl ihrer Funktionen für den Menschen besondere Bedeutung. Als Senken in der Landschaft sind Gewässer und die darin lebenden Organismen meist gleichzeitig vielfältigen Belastungen ausgesetzt. Das Verständnis dieser Belastungen und ihrer Auswirkungen ist für die Entwicklung nachhaltiger Schutzkonzepte entscheidend. Zustandsbewertungen der europäischen Oberflächengewässer und die Roten Listen gefährdeter Arten zeigen, dass dringender Handlungsbedarf besteht, um die Ziele eines guten ökologischen Zustands zu erreichen und den Schutz der aquatischen Biodiversität voranzubringen.
Im Rundgespräch wird es, vor dem Hintergrund aktueller politischer Zielsetzungen, um die mitteleuropäischen Oberflächengewässer und deren wichtigste Belastungen gehen. Neue Mikroschadstoffe und ihre Wirkungen werden ebenso zur Sprache kommen wie die Invasion gebietsfremder Arten und die Einflüsse des Klimawandels, der Landnutzung oder der fischereilichen Bewirtschaftung auf Gewässersysteme. Auch die Umsetzung von Restaurierungen und andere Lösungsstrategien werden Themen sein, einschließlich partizipatorischer Managementansätze.
Sie sind herzlich eingeladen, an dieser transdisziplinären Fachtagung teilzunehmen und sich an den Diskussionen zu beteiligen.

WISSENSCHAFTLICHE TAGUNG
Forum Ökologie der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, 25. Mai 2022

ORGANISATION
Jürgen Geist
(Lehrstuhl für Aquatische Systembiologie, TU München)

ANMELDUNG UND KONTAKT
Fachtagung in Präsenzform mit begrenzter Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich bis 11. Mai 2022 an:
Claudia Deigele, Forum Ökologie, post@oekologie.badw.de.
Eine Bestätigung (bzw. Absage, wenn die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist) erfolgt per E-Mail. Über die aktuellen Einlassregelungen wird rechtzeitig informiert.

PUBLIKATION
Eine Publikation zu der Tagung ist in der Reihe „Rundgespräche Forum Ökologie“ geplant; www.oekologie.badw.de

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied in der

UNION
DER DEUTSCHEN AKADEMIEN
DER WISSENSCHAFTEN

Bei der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht, die in verschiedenen Medien der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden können.

Titelbild: Der Bitterling ist bei der Fortpflanzung vom Vorkommen bestimmter Muschelarten abhängig. Wo deren Bestände zurückgehen oder ganz verschwinden, zum Beispiel aufgrund von Gewässerverschmutzung und -unterhaltungsmaßnahmen, wird auch der Bitterling zu einer bedrohten Art.
© R. Manderbach, www.deutschlands-natur.de

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
Alfons-Goppel-Straße 11 (Residenz),
Plenarsaal oder Sitzungssaal 1, 80539 München
T +49 89 23031-0, www.badw.de

BAdW

GEFÄHRDUNG UND SCHUTZ

von Oberflächengewässern

RUNDGESPRÄCH FORUM ÖKOLOGIE

25/5/22

9.30 UHR

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Programm

9.30 Uhr **Eröffnung**
THOMAS O. HÖLLMANN
Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
ERWIN GRILL
Komm. Vorsitzender des Forums Ökologie

9.45 Uhr **Gefährdung und Schutz von Oberflächengewässern – Einführung in das Rundgespräch**
JÜRGEN GEIST
TU München, Freising

10.05 Uhr **Multiple Stressoren in Oberflächengewässern: Welche Rolle spielt der Klimawandel?**
DIETRICH BORCHARDT
Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung UFZ, Magdeburg

10.30 Uhr **Diskusssion**

10.40 Uhr **Kaffeepause**

11.10 Uhr **Einfluss der gewässernahen Landnutzung auf die Funktionalität von Auen und Gewässern**
KARL AUERSWALD
TU München, Freising

11.35 Uhr **Diskussion**

11.45 Uhr **Risiken und Effekte von Mikroschadstoffen auf aquatische Organismen**
INGE WERNER
Schweizerisches Zentrum für angewandte Ökotoxikologie, Dübendorf und Lausanne

12.10 Uhr **Diskussion**

12.20 Uhr **Invasion der Schwarzmeergrundeln im Oberrhein und Auswirkungen auf das Gewässerökosystem**
PATRICIA HOLM
Universität Basel

12.45 Uhr **Diskussion**

12.55 Uhr **Mittagspause**

13.45 Uhr **Konsequenzen der fischereilichen Bewirtschaftung – Was wissen wir wirklich?**
ALEXANDER BRINKER
Fischereiforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg, Langenargen

14.10 Uhr **Diskussion**

14.20 Uhr **Einflüsse des urbanen Raums auf Oberflächengewässer**
BRIGITTE HELMREICH
TU München, Garching

14.45 Uhr **Diskussion**

14.55 Uhr **Kaffeepause**

15.30 Uhr **Anthropozän 2.0 – Governance-Aspekte im Gewässerschutz**
MARTIN GRAMBOW
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, München

15.55 Uhr **Diskussion**

16.05 Uhr **Gewässersanierung am Beispiel Österreichs – ein gemeinsamer Weg**
STEFAN SCHMUTZ
Universität für Bodenkultur BOKU, Wien

16.30 Uhr **Diskussion**

16.40 Uhr **Resümee und Schlussworte**
JÜRGEN GEIST
TU München, Freising